682.

MORGENLÄNDISCHE STOFFE

IN DER
SAMMLUNG
F. R. MARTIN
MDCCCXCVII

LH
78960
M379

T
193

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/1
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

92054683

1682 12 Blatt Text u. 15 Tafeln

angsp. 18.4.20 Sch.
" 31.5.32 Tdr
' 5.8.39 Dyttr.

Die Blätter
liegen der № nach.

Zu beachten!

Das Werk ist in

geordnetem Zustande

zurückzugeben.

Beschmutzte und beschädigte Werke und Blätter sind vom Entleiher zu ersetzen.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/2
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/3
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/4
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SAMMLUNG F. R. MARTIN

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/5
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/6
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SAMMLUNG F. R. MARTIN

MORGENLÄNDISCHE STOFFE

15 TAFELN NEBST TEXT

VON

F. R. MARTIN

1682

STOCKHOLM
GUSTAF CHELIUS IN KOMMISSION
1897

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/7
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

57/LH 78960 M379

53.879

J
193

Stadt-
Bücherei
Plauen

AUS DEM SCHWEDISCHEN ÜBERSETZT

VON

C. O. NORDGREN

LEHRER AN DER K. KRIEGSAKADEMIE ZU STOCKHOLM

Lichtdruck von CHR. WESTPHAL in Stockholm.

Auflage 300 Exemplare.

STOCKHOLM 1897

KÖNIGL. BUCHDRUCKEREI. P. A. NORSTEDT & SÖNER

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/8
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Tafel I.

1. Schwerer Seidenstoff, Fragment. Grund und Umrisse dunkelblau; Muster weiss, braun, hellblau und hier und da hellgrün. Nat. Grösse der Abbildung 30×9,5 cm.

2. Schwerer Seidenstoff, Fragment. Grund dunkelblau; Muster weiss. Nat. Grösse der Abbildung 22×2,2 cm.

3. Schwerer Seidenstoff, Fragment. Grund rot; Muster weiss. Nat. Grösse der Abbildung 10,2×7,5 cm.

4. Seidene Borte, Fragment. Grund grau; Muster heller. Der schmale innere Rand hat grüne und weisse Sterne auf blauem Grunde. Nat. Grösse der Abbildung 22×6,2 cm.

Sämtlich aus Fayoum. In Kairo erworben.

Tafel 2.

1. Leinwand, Fragment. Vor Alter braun; die eingewebte kufische Inschrift: الملك لله »Die Macht dem Allah«* besteht aus dickeren blauen Fäden. Länge 41 cm, Breite 31 cm. Länge der Abbilddung 30 cm.

XI. Jahrhundert.

In Kairo erworben.

2. Fragment, gewirkt. Schwarzblauer Grund, rotes Muster. Kette aus Baumwolle, Einschlag aus Wolle. Nat. Grösse 16×12,5 cm.

In Kairo erworben.

---

* Nach Herrn Herz Bey, Architecte en Chef des Monuments de Wakf au Caire.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/9 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

Tafel 3.

Wollenes Doppelgewebe. Gelb und weiss. Nat. Grösse der Abbildung 30×40 cm.

In Kairo erworben.

Tafel 4.

1. Seidenstoff. Auf der einen Seite blaue Ringe auf gelbem Grunde, auf der anderen Seite umgekehrt. Die untere Borte hat gelben Grund mit Muster in Weiss und Silber (dünne um Seide gesponnene Fäden) und blaue Umrisse. Das Muster der einen Seitenborte hellbraun, das der anderen blau. Rand abgeschnitten. Länge 32 cm, Breite 28 cm. Ein Stück der Hinterseite des Stoffes ist an der rechten Ecke umgebogen. Geschlissen.

In Konstantinopel erworben.

2. Seidenstoff. Grund aus grünem Atlas. Die grosse Figur trägt hellblauen Rock mit roten Ärmeln und Schuhen, sowie einen weissen Turban; das Gesicht ist wahrscheinlich hellrot gewesen. Die kleine Figur hat einen roten Rock in zwei Nüancen und hellblaue Mütze mit rotem Band. Die Bäume hellblau und rot; die Löwen rot; alles mit schwarzen Umrissen. Sehr geschlissen. Die farbigen Fäden liegen auf dem Atlasgrunde. Höhe 30 cm, Breite 32 cm.

Persien. XVI. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

Tafel 5.

Grosses Stück Goldbrokat. Grund roter Atlas; die Granatäpfel haben Goldgrund. Die kleinen Blüten rot und die Zweige grün; schwarze Umrisse. Die langen Blätter weiss, mit roten und grünen Blüten, auf der äusseren Seite in Gold mit weissen Blüten.

Länge 1,84 m, Breite desselben 64 cm. Länge der Abbildung 88 cm.

Persien. XVI. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/10
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Tafel 6.

Seidenstoff. Grund roter Atlas; die Spitzovale goldig, Blüten rot, Blätter und Zweige grün, der gezackte Rahmen weiss mit grünen Umrissen.

Grund der Bänder aus Gold mit grüner Rebe und roten Blüten; äusserer Rand weiss. Länge 2,16 m, Breite 66 cm. Nat. Länge der Abbildung 1,01 m.

Kleinasien. Mitte des XVII. Jahrhunderts.

In Kairo erworben.

Tafel 7.

1. Roter Seidenstoff. Grund Atlas mit grossen (38×30 cm) Spitzovalen, deren Grund von der weissen Kette gebildet wird und die mit drei Kugeln und doppelten Blitzen verziert sind.

Kleinasien. XVII. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

2. Lose gewebter Seidenstoff. Grund roter Atlas; 20 cm hohe Tulpen in Gold mit blauen Umrissen. Der äussere wellenförmige Rahmen um die Tulpen ist weiss mit blauen Umrissen. Die Rebe ist blau mit weissen Blüten und weissem gezacktem Rand. Die äusseren Blätter der kleinen Rosen sind weiss mit blauen Umrissen, die inneren blau mit roten Umrissen. Die schmalen Blätter sind weiss mit blauen Umrissen. Das Gold ist um gelbe Seide gesponnen.

Länge 67 cm, Breite 66 cm.

Kleinasien. XVII. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

3. Seide. Grund roter Atlas; Muster in Gold mit schwarzen, weissen und hier und da hellblauen und hellgrünen Umrissen.

Länge 66 cm, Breite 31 cm.

Kleinasien. XVII. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/11
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Tafel 8.

Grünseidener Kissenüberzug, von Gold- und Silberfäden durchwoben. Borte aus Silber. Mittelstück aus Gold bis auf die Medaillons und Zipfel. Das Muster ist aus grünen Fäden gebildet. Die goldenen und silbernen Fäden sind um weisse und gelbe seidene Fäden gesponnen. Länge 1,35 m, Breite 68 cm.

Kleinasien. XVII. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

Tafel 9.

Kissenüberzug aus schwerer Seide. Grund roter Atlas; Muster blau mit weissen Umrissen.

Länge 1,20 m, Breite 68 cm. Nat. Grösse der Abbildung 64×49 cm.

Kleinasien, Brussa (?). XVII. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

Tafel 10.

Weisse seidene Decke. Grund mit ursprünglich hellroten, jetzt ganz verblassten Zickzacklinien. Borte weiss mit Ananasfrüchten in Blau und Rot, Blätter grün, Tulpenknospen blau, die kleinen Anemonen rot und die anderen gelbrot. Die umgebenden schmalen Borten haben kleine Blüten und Blätter in Grün und Hellrot auf rotem Grunde. Die reichverschlungenen Zweige, die das Mittelstück füllen, tragen dieselbe Farbenzusammensetzung wie die Borte; die Blätter sind grün, die Blüten rot, rosa und blau.

Ausserordentlich gut erhalten, nur in den hellroten Nüancen ist die Farbe gelblich geworden.

In Tiflis von einem Perser erworben, der die Decke von einer vornehmen persischen Familie gekauft hatte, in der dieselbe einige Generationen hindurch gewesen und für italienische Arbeit gehalten worden war. An der Hinterseite

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/12 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

eine Inschrift mit persischen Buchstaben in Tusche sowie 2 Stempel, beides leider unleserlich.

Länge 1,69 m, Breite 1,22 m.

Persien. Mitte des XVIII. Jahrhunderts.

Tafel 11.

Kissenüberzug aus schwerer Seide. Grund jetzt von grauvioletter Farbe; Muster weiss, hellgrün, hellrot und rosa.

Länge 1,10 m, Breite 57 cm.

Kleinasien. Ende des XVIII. Jahrhunderts.

In Konstantinopel erworben.

Tafel 12.

1. Goldstoff. Der Grund der breiten Ränder Gold; Rosen rot, Blätter und Zweige grün mit schwarzen Umrissen, Kirschen rot, Lilien violett, Nelken blau; Leib der Vögel silbern, Flügel und Schnabel rot, Kopf unter dem Auge gelb. Der Grund der schmalen Ränder weiss mit Silber; Lilien violett, Rosen rot, Nelken und andere Blüten violett mit goldenen Umrissen.

Die goldenen und die silbernen Fäden sind um Seide gesponnen.

Höhe der Abbildung 27 cm.

Persien. Ende des XVIII. Jahrhunderts.

In Konstantinopel erworben.

2. Goldstoff. Der Grund der breiten Ränder Gold; Rosen rot; Blätter grün und in der Mitte gelb; die kleinen Rosen violett; Leib der Vögel weiss mit Silber, Flügel rot, Hals hellrot, Kopf violett, Schnabel rot.

Der Grund der schmalen Ränder weiss mit Silber; Nelken violett mit goldenen Umrissen; die grösseren Blumen rot in zwei Farben, die kleinen Blumen rot und violett; Blätter grün; alles mit goldenen Umrissen. Die goldenen und die silbernen Fäden sind um Seide gesponnen.

Von einem persischen Frauenrock.

Höhe der Abbildung 18 cm.

Persien. Ende des XVIII. Jahrhunderts.

In Buchara gekauft.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/13
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Tafel 13.

1. Seide. Grund gelbbraun mit umsponnenen feinen Silberfäden; Blattstiele grün, Blätter grün, Blumen rot mit Silber. Die links sichtbare Blume dunkelgrün. Länge 17 cm, Breite 18,5 cm.

Persien. Mitte des XVIII. Jahrhunderts.

2. Seide. Grund mit platten Goldfäden, Vögel in Rot und Silber, das um Seide gesponnen ist; Blätter und Blattstiele grün; Blumen rot oder violett. Grund geschlissen.

Länge 21 cm, Breite 16 cm.

Persien. Ende des XVIII. Jahrhunderts.

3. Seide. Grund weisser Atlas mit feinen Silberfäden. Blumen rot und gelb mit grauvioletten Umrissen.

Länge 18 cm, Breite 18 cm.

Persien. Anfang des XIX. Jahrhunderts.

4. Gestreifte Seide. Grund mit Silberfäden. Mittelrand mit weissem Grund, Blumen rot und grün mit grauvioletten Umrissen. Die schmale Borte hat grauen Grund sowie grüne und rote Blumen. Die breite Borte hat gelbbraunen Grund; Blumen rot und grün mit grauvioletten Umrissen.

Länge 17 cm, Breite 16 cm.

Persien. Anfang des XIX. Jahrhunderts.

Alle 4 in Konstantinopel erworben.

Tafel 14.*

1. Seide. Grund grauer Atlas; die Wellenstreifen bestehen aus einer weissen, von rotem Rande umgebenen Linie. Die grossen Buchstaben sind weiss mit rotem Saum, die Namen Allah und Muhammed gelb mit rotem Saum, die kleinen Buchstaben weiss.

a. الله Gott; محمد Muhammed.

---

* Die arabischen Inschriften sind von Herrn Dr. K. V. Zetterstéen, Docent an der Universität Lund, gelesen und übersetzt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/14 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

b. Kor. 33,56:

انّ اللّه وملائكته يصلّون على النبيّ يا أيّها الّذين آمنوا صلّوا عليه وسلّموا تسليما

Wahrlich, Gott und seine Engel segnen den Propheten; darum, o ihr Gläubige, segnet ihn auch und grüsset ihn mit dem Friedensgrusse.

c. لا اله الا اللّه محمّد رسول اللّه

Es giebt keinen Gott ausser Allah; Muhammed ist der Gesandte Gottes.

d. ورضى اللّه تعالى عن ابى بكر وعمر وعثمان وعلى وعن الصحابه اجمعين

Und möge Gott der Höchste mit Abu Bekr, 'Omar, 'Othman, 'Ali und allen seinen Begleitern zufrieden sein.

e. Wie 1, *a.*

f. Kor. 33,40, erste Hälfte:

ما كان محمّد ابا احد من رجالكم ولكن رسول اللّه وخاتم النبيّين

Muhammed ist nicht der Vater eines einzigen Menschen von euch, sondern er ist der Gesandte Gottes und das Siegel der Propheten.

g. Wie 1, *c.*

h. Der rechte Zipfel enthält: ين كلّه

Das mittlere Dreieck enthält: ليظهره على الدين كلّه و

Der linke Zipfel enthält: ليظهره على

Die rechte Seite ist also die Fortsetzung der linken und das Ganze ist wiederholt. Dieser Ausdruck: »damit er sie erhebe über jede andere Religion» kommt im Koran an 3 Stellen vor, nämlich 9,33, 48,28 und 61,9.

Nat. Grösse der Abbildung 92×35 cm.

Aus den Mausoleen zu Konstantinopel. Dergleichen seidene Tücher liegen auf den Kenotaphien der kaiserlichen Mausoleen zu Konstantinopel und Brussa.

2. Seide. Grund grüner Atlas mit weissen, ungemein schöngeformten Buchstaben. Die grüne Farbe jetzt sehr verblasst; das Ganze recht mürbe vor Alter.

a. لا اله الا اللّه محمّد رسول اللّه

Es giebt keinen Gott ausser Allah; Muhammed ist der Gesandte Gottes.

b. Kor. 43,56; siehe 1, *b.*

c. اللهمّ صلّ على محمّد وآله وصحبه سلّم

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/15
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

O Gott, segne Muhammed, seine Familie und seine Begleiter und gieb ihnen Frieden.

d. Kor. 33,40, wie 1 *f*.

e. Wie 2, *a*.

f. Wie 2, *b*.

Das untere Feld, von dem nur die oberste Spitze zu sehen ist, hat offenbar dieselbe Inschrift wie 2, *e* enthalten.

Höhe 91 cm, Breite 32 cm.

Tafel 15.

1. Ein Stück der jährlich von der ägyptischen Regierung nach Mekka geschickten Bekleidung der Kaaba, die in solche Stücke wie dieses zerschnitten und an die Gläubigen verteilt wird.

Sehr schwere Seide, einfarbig, blauschwarz. Grund Atlas. Inschrift das muhammedanische Glaubensbekenntnis in Rips: لا اله الا الله محمّد رسول الله: Es giebt keinen Gott ausser Allah; Muhammed ist der Gesandte Gottes.

Breite 84 cm, Höhe 50 cm.

XIX. Jahrhundert.

In Konstantinopel erworben.

2. Gestreifter seidener Gurt.* Die Inschrift der grossen Blätter enthält nach der Deutung des Herrn Prof. J. Karabaček in Wien den Namen des Webers: عمل الناسج حسين, Arbeit des Webers Hussein. Breite Borte in rot auf weissem Grund; Rand grün mit roter Inschrift: مُبَارَك زاد: er sei gesegnet.

Ränder abwechselnd rot, weiss mit grünen, schwarz mit roten, hellgrün mit roten und schwarz mit hellgrünen Blumenranken.

Länge 2,27 m, Breite 68 cm. Nat. Grösse der Abbildung 29×40 cm.

Persien. XVII. Jahrhundert.

In Buchara erworben.

* Einen Gurt desselben Charakters trug König Gustav Adolf in der Schlacht bei Lützen; derselbe wird jetzt in der K. Leibrüstkammer zu Stockholm aufbewahrt.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/16
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/17
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/18
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

A.984.

Hochschulbibliothek Zwickau 00268431

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/19
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SEIDENSTOFFE AUS FAYOUM.

Kunstschule Plauen

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/20
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/21
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Leinwand, Fragment aus Ägypten.
xi. Jahrhundert.

Fragment, gewirkt; aus Ägypten.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/22
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/23
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

WOLLENE GEWEBE AUS ÄGYPTEN.

1683

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/25
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SEIDENSTOFF; KONSTANTINOPEL.
XVI.? JAHRHUNDERT.

SEIDENSTOFF. PERSIEN. XVI. JAHRHUNDERT.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/26
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/27
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

GOLDBROKAT AUS PERSIEN.
XVI. JAHRHUNDERT.

Kunstschule Pforzheim

1682

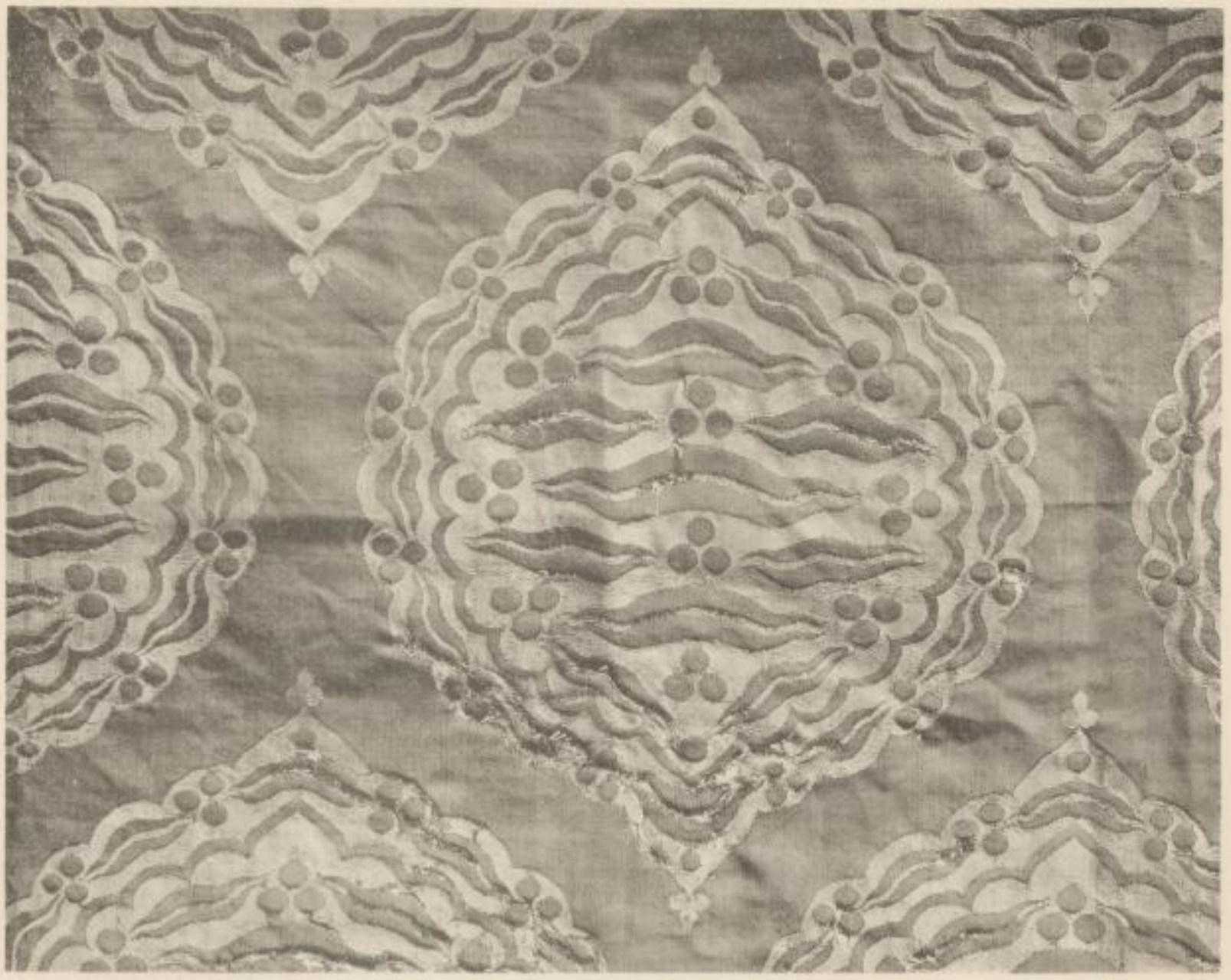
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/28
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/29
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Goldbrokat aus Kleinasien.
Anfang des xvii. Jahrhunderts.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/31
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



1

3

2

SEIDENSTOFFE AUS KLEINASIEN.
XVII. JAHRHUNDERT.

Kunstschule Pinsun.

1682

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/32 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/33
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KISSENÜBERZUG AUS SEIDE.
KLEINASIEN. XVII. JAHRHUNDERT.

Kunstschule Plauen.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/34
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/35
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KISSENÜBERZUG AUS SEIDE.
KLEINASIEN. XVII. JAHRHUNDERT.

Bauinschule Plauen.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/36
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/37
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SEIDENE DECKE. MITTE DES XVIII. JAHRHUNDERTS. PERSIEN.

Kunstschule Plauen.

1682

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/38 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/39
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

KISSENÜBERZUG AUS SEIDE.
KLEINASIEN. XVIII. JAHRHUNDERT.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/40
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/41
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

1

2

GOLDSTOFFE. ENDE DES XVIII. JAHRHUNDERTS. PERSIEN.

Kunstschule Plauen.

1682

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/42 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/43
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

3

4

1

2

SEIDENE STOFFE AUS PERSIEN.
ENDE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.

Kunstschule Plauen.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/44
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/45
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

1.

1. GELBE SEIDE MIT INSCHRIFTEN.
KONSTANTINOPEL.

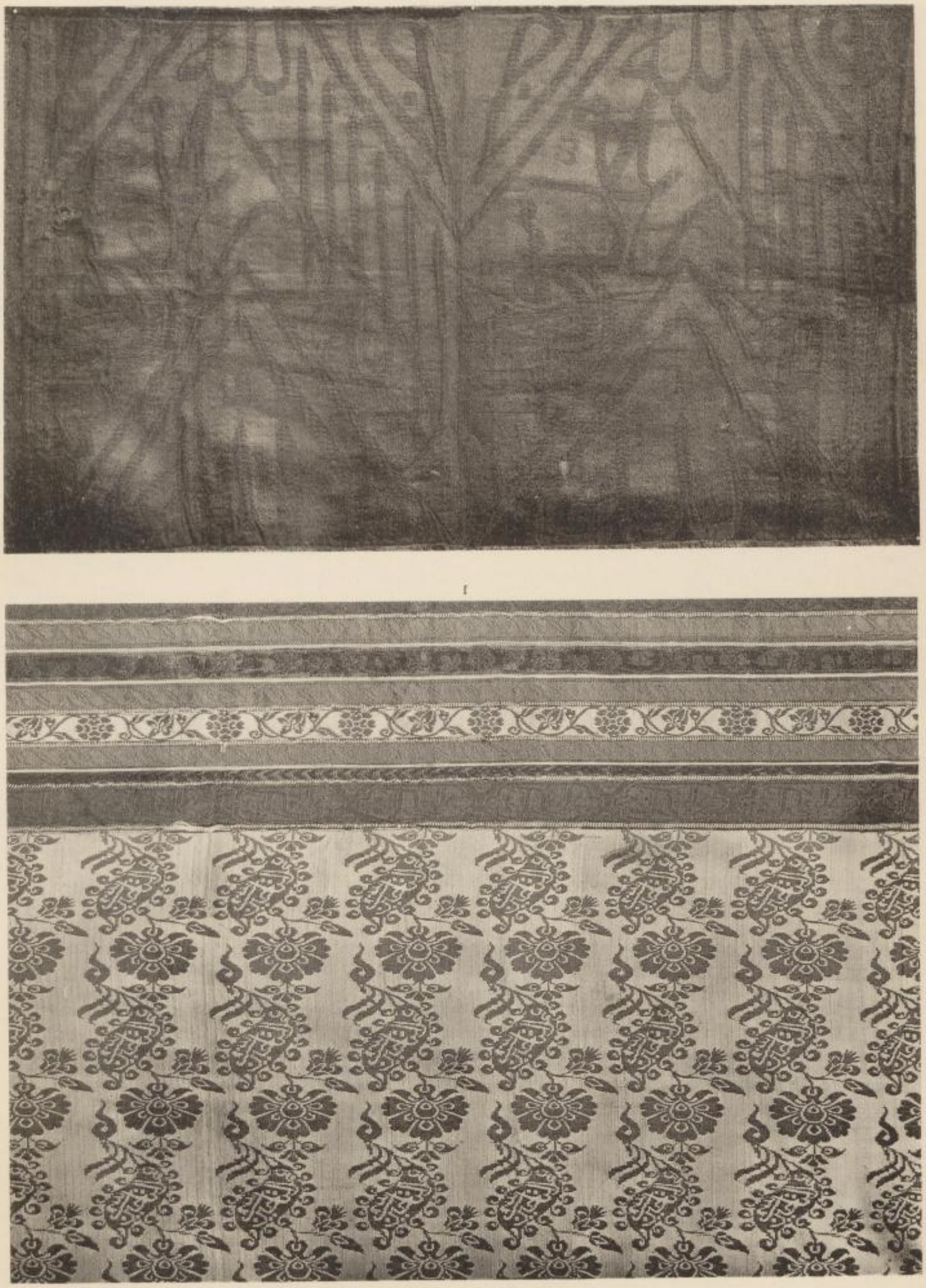
2.

2. GRÜNE SEIDE MIT WEISSEN INSCHRIFTEN.
KONSTANTINOPEL.

Kunstschule Plauen.

1682

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/47
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



1

2

1. FRAGMENT DER SEIDENEN BEKLEIDUNG DE KAABA IN MEKKA.
2. SEIDENER GURT. PERSIEN. XVII JAHRHUNDERT.

Kunstschule Plauen.

1682

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446130745/48 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/49
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

5,53

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446130745/50
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek